



s'Dorf blattl

JUNI.2016

NEUES VOM PLOSEBERG

GEMEINDE & POLITIK

Flughafen Bozen Ja oder Nein » **S.4**

PFARRGEMEINDE

Renovierung der Pfarrkirche
St. Andrä » **S.5**

CHRONIK

Dorfchronik Afers » **S.7**

AUS DEM VEREINSLEBEN

Ein Leben für den Dienst am
Nächsten » **S.8**

SCHULE UND KINDERGARTEN

Unsere Fühlschlange » **S.23**

EIN WORT ZUVOR

Ein Dank und eine Bitte

Liebe St. Andräer und Aferer wir, das gesamte Dorfblattl-Team, möchten Euch Danke sagen.



Im Rahmen der letzten Ausgaben haben wir um freiwillige Spenden der Bevölkerung gebeten, welche das Überleben unseres Dorfblattls sichern sollten. Obwohl wir von der Großzügigkeit der Bevölkerung vom Ploseberg überzeugt waren, hat uns das Ergebnis dennoch unglaublich überrascht. Danke!! Durch Eure finanzielle Unterstützung

ist das Bestehen des Dorfblattls weiterhin gewährleistet.

Das Dorfblattl erscheint jeweils viermal pro Jahr. Viele fleißige Redakteure tragen dazu ihren Teil bei. Sie schreiben Artikel und tragen Fotos zusammen, um über aktuelle Entwicklungen am Berg sowie das rege Vereinsleben zu berichten. Jeder opfert dafür mit viel Leidenschaft einen Teil seiner Freizeit. Wir alle sind keine Profis, doch versuchen wir unser Dorfblattl möglichst professionell zu gestalten. In diesem Sinne hoffe ich, dass die Dorfbevölkerung Verständnis für den ein oder

anderen Grammatikfehler oder das ein oder andere verschwommene Foto aufbringt.

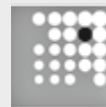
Beflügelt durch Eure Unterstützung werden wir weiter mit Einsatz und Leidenschaft unser Dorfblattl herausgeben. Vergelt's Gott und einen schönen Sommer. //// to

IMPRESSUM Redaktion: Andrea Bodner //// ab, Christine Engl //// ce, Adele Fischer //// af, Andreas Piok //// ap, Albin Winkler //// aw, Beatrix Pircher //// bp, Elfriede Mantinger //// em, Stefanie Messner //// sm, Manuela Profanter //// mp, Hannes Messner //// hm, Paul Profanter //// pp, Irmgard Thaler //// it, Thomas Psailer //// tp, Rudi Psailer //// rp, Daniela Prader //// dp, Silvia Frener //// sf, Sandra Stablum //// ss, Martin Prader //// mp, Valentin Oberhauser //// vo, Sandra Prader //// sp, Michaela Plankensteiner //// mp, Evi Mitterutzner //// em, Alois Mantinger //// am, Annelies Jocher //// aj, Redaktion //// red.

Titelbild: Martin Bacher. **Satz:** A. Weger, Brixen.

Druck: A. Weger, Brixen.

E-Mail Redaktion: redaktion@standrae.eu



Bildungsausschuss
St. Andrä

DANKE

Danke

Der Bildungsausschuss und die Redaktion bedanken sich herzlich bei den Spenden für das Dorfblatt.

Prader Günther, Hofer Sandra, Leitner Roman, Obexer Norbert, Penn Elisabeth, Larcher Irene und Günther, Gostner Toni Alois, Pircher Alois, Stockner Johann, Larcher Heinrich, Agreiter Georg, Plattner Karl, Prader Josef, Notdurfter Franz, Niederrutzner Ernestina, Oberhofer Rosa, Piok Andreas, Egger Josef, Prader Paul, Thaler Thomas, Anton Gargitter

Wer noch nicht gespendet hat und dies noch tun möchte kann dies weiterhin unter folgender Kontonummer machen.

Konto 08307 58222 / 000305216435
BILDUNG ST. ANDRAE/AFERS K/K
IBAN IT27K0830758222000305216435
SWIFT/BIC Code RZSBIT21507



Flughafen Bozen Ja oder Nein

Die Frage um den Flughafen Bozen geistert seit Jahren durch Südtirol. Bereits vor Monaten hat sich die Landesregierung für eine Volksbefragung entschieden, um in dieser Frage einen Schritt weiter zu kommen.

Alle Südtiroler, die auch bei den Landtagswahlen wählen dürfen, können Ihre Stimme abgeben.

Lange Zeit war sehr vielen Bürgern relativ unklar, worum es bei dieser Volksbefragung am 12. Juni genau geht. Hier ein paar konkrete Infos:

Per Volksentscheid soll entschieden werden, ob das Land Südtirol unter klar festgesetzten Voraussetzungen den Ausbau des Flughafens weiterverfolgen oder aus der Finanzierung des Flughafenbetriebs aussteigen soll. Ein mehrheitliches JA bedeutet, dass der Flughafen Bozen die Chance bekommt, mit öffentlicher Unterstützung in der Größenordnung von maximal 2,5 Mio EUR pro Jahr bis 2022 und danach mit maximal 1,5 Mio EUR pro Jahr ein funktionierender Regionalflughafen zu werden. Dies ist an das Erreichen eines jährlichen Passagiervolumen von mindestens 170.000 Personen gekoppelt. Wenn die Volksbefragung mit NEIN ausgeht, wird die Verlängerung der Start- und Landebahn vom Land Südtirol nicht umgesetzt. Das Land stoppt seine Zahlungen an den Flughafen und wird in der Folge die Flughafenbetreibergesellschaft ABD verkaufen oder liquidieren. Die Flughafen-

Konzession geht gegebenenfalls (falls kein Käufer gefunden wird) an die Nationale Zivilluftfahrtbehörde ENAC zurück, welche die Konzession dann europaweit ausschreiben muss.

Bürgerinnen und Bürger sollten die Möglichkeit einer Mitbestimmung nicht unterschätzen. Nur wer zur Volksabstimmung hingeht, kann auch mitreden. Damit man aber mitreden kann, braucht man Informationen.

Wer sich noch detailliert informieren möchte, dem sei die Internetseite <http://forum-flughafen.info> empfohlen, da sie sehr übersichtlich Fakten und Mythen rund um die Flughafenfrage aufzeigt. Am Wahltag, den 12. Juni 2016, sind auch die üblichen Wahlsektionen am Berg von 7:00 bis 22:00 Uhr geöffnet. Die Bürgerinnen und Bürger müssen den Wahlausweis und den Personalausweis mitbringen. /// ab

Kindergarten St. Andrä und St. Leonhard gehen gemeinsamen Weg

St. Andrä / St. Leonhard Wenn alles wie geplant läuft, dann ziehen im Herbst neben den Grundschulern auch die zwei Kindergartensektionen von St. Andrä in die neu gebauten Räumlichkeiten um. Dazu kommt noch eine dritte Kindergarten Gruppe, nämlich jene aus St. Leonhard. Die Räumlichkeiten liegen im dortigen Kindergarten

über den vorgegebenen Grenzwerten, was die Übersiedelung notwendig macht. Um den Kindern den unerwarteten Umzug und den Neuanfang in St. Andrä zu erleichtern, werden die Zehn von ihrer Kindergärtnerin begleitet und bilden eine dritte Sektion. Stadträtin Monika Leitner und Kindergarten Direktorin Bernadette Griessmair konnten das Kindergarteninspektorat von dieser Notwendigkeit überzeugen. Den Kindergarten Gruppen stehen jeweils mehrere großzügig gestaltete und sonnen durchflutete Räume, ein Ruheraum und ein gemeinsamer Garten zur Verfügung. /// ab

PFARRGEMEINDE

Renovierung der Pfarrkirche St. Andrä

Der Vermögensverwaltungsrat der Pfarrgemeinde St. Andrä hat in den letzten Wochen die schon lange notwendige Restaurierung der Pfarrkirche St. Andrä beschlossen.

St. Andrä Dabei werden die gesamte Dachkonstruktion, die Fassade sowie die Fresken und Malerarbeiten im Inneren der Kirche renoviert. Zurzeit läuft die Vergabe der entsprechenden Arbeiten an spezialisierte Firmen.

Die statischen Sicherungs-, die Zimmermanns- und Spenglerarbeiten am Kirchendach sowie dessen gesamte Neueindeckung sollen voraussichtlich in den Monaten Juli oder August dieses Jahres beginnen. Die

Arbeiten werden ungefähr zwei Monate in Anspruch nehmen. Die Malerarbeiten im Inneren der Pfarrkirche sollen dann im Frühjahr 2017 durchgeführt werden. Die Gesamtkosten für die durchzuführenden Arbeiten belaufen sich auf 256.000 €. Aktuell sind bereits Beiträge von verschiedenen öffentlichen Stellen zugesagt, trotzdem ist die Unterstützung der Dorfbevölkerung notwendig. Der Pfarrgemeinderat wird in diesem Zusammenhang in den Sommer



Renovierung der Pfarrkirche St. Andrä

monaten an die Bevölkerung herantreten und bedankt sich bereits jetzt für die Hilfe der Dorfgemeinschaft. //// to

Taufnachmittag in Afers

Afers Ein junges Paar, das demnächst nach St. Andrä zieht, hat sich für diesen Taufnachmittag angemeldet: Peter und Nathalie mit Patin Vanessa.

Ihr Kind heißt Samuel Zorzi.

Sie kommen, um sich auf die Taufe einzustimmen und das große Geschehen rund um das Sakrament der Taufe mit seiner Symbolik zu erfassen. Es ist ihnen wichtig, dass ihr Kind in eine große Glaubensgemeinschaft, bzw. in die Kirche eingebun-

den wird. Mit Unterstützung der Patin möchten sie den Glauben ihrem Kind weiter geben.

Als frischgebackene Eltern wünschen sie ihm das Allerbeste für seinen Lebensweg. Doch sein Wohlergehen liegt nicht nur in ihrer Hand. Es spielen viele Faktoren mit. Taufkatechetin Marialuise meint, das Beste, was wir tun können ist, dass wir das Kind Jesus Christus anvertrauen. Es ist die beste „Lebensversicherung“.

Sie geht ausführlich auf das Sakrament der Taufe mit den verschiedenen Elementen ein, weist auf die wertvollen Unterlagen hin, die in der Taufmappe der kfb enthalten sind und macht den Ablauf der Tauffeier durch Bilder anschaulich.

Gemeinsam überlegen wir, welche Aufgaben die Patin wohl hat und sind uns einig, dass das eigene Vorbild, die gute Beziehung

zum Kind, Gesprächsbereitschaft, gemeinsame Unternehmungen wichtig sind. Materielle Geschenke kann man nicht aufwiegen gegen die wertvolle Zeit, die man dem Kind widmet. Patin Vanessa erzählt, dass sie bereits die Taufkerze mit einem passenden Spruch gestaltet hat.

Mit einem Segensgebet schließen wir ab und stärken uns noch bei einem kleinen Imbiss und Getränken, welche Emmi und Martina vom KFB Afers vorbereitet haben. Viel Glück und viel Segen dem kleinen Samuel! //// Marialuise Prosch



Taufnachmittag in Afers

CHRONIK

Dorfchronik Afers

Mit Jänner 2015 habe ich begonnen, aktuelle Berichte, Eindrücke und Fotos von Afers für die Dorfchronik zu sammeln und zu dokumentieren.



Afers Daraus ist ein erstes Buch entstanden, in dem unser Dorf aktuell und mit all seinen Veränderungen widergespiegelt wird. Die Dorfchronik befindet sich in der Bibliothek und kann dort angeschaut und gelesen werden. //// mp

Dorfchronik 2015

VEREINSLEBEN

Ein Leben für den Dienst am Nächsten – FF St. Andrä

Die Freiwillige Feuerwehr von St. Andrä hat zur Heiligen Messe zum Florianisonntag am 01. Mai geladen.

St. Andrä Um Gottes Schutz für das Dorf und für die bevorstehenden Einsätze sowie um Gottes Segen für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr von St. Andrä und deren Familien hat die Freiwillige Feuerwehr von St. Andrä bei der von Herrn Hochwürden Konrad Gasser festlich gestalteten Heiligen Messe zum Florianisonntag am 01. Mai gebeten. Zudem haben die Florianijünger für die im letzten Jahr

unfallfreien, erfolgreich abgewickelten Einsätze gedankt.

Nach dem Gottesdienst hat sich die Dorfbewölkerung, wie bereits zur Tradition geworden, mit den Florianijüngern auf dem Kirchplatz versammelt, um gemeinsam jene Feuerwehrleute zu ehren, die wertvolle Dienste für die Mitmenschen geleistet haben. Kommandant Günther Larcher begrüßte die Vertreter des Bezirks – den

Erste Reihe: KDT Günther Larcher, BFP-STV Josef Gruber, BFP Franz Goller, WM Georg Frener, WM Hermann Stockner, WM Hermann Oberhauser, ZKDT Georg Wieland, WM Alex Messner, KDT-STV Georg Pircher; Zweite Reihe: WM Martin Holzer, WM Andreas Sagmeister; nicht im Bild: WM Georg Schatzer



Bezirksfeuerwehrpräsidenten Franz Goller, dessen Stellvertreter Josef Gruber, die Bezirksjugendreferentin Christine Engl – die zahlreich erschienen PatInnen der Wehr, die Ehrenmitglieder, die Feuerwehrjugend und die aktiven Feuerwehrleute der FF St. Andrä. Mit Freude hat Kommandant Günther Larcher berichtet, dass nach dem erfolgreich absolvierten Probejahr die Vollversammlung Anfang des Jahres einstimmig beschlossen hat, die zwei Wehrmänner Martin Holzer und Andreas Sagmeister in die aktive Wehr aufzunehmen; sie haben vor der versammelten Dorfbevölkerung den Schwur auf die Fahne geleistet und stete Einsatzbereitschaft gelobt.

Für 15 Jahre wertvollen Dienst bei der Feuerwehr St. Andrä hat Alex Messner vom Kommandanten Günther Larcher das Verdienstkreuz in Bronze erhalten. Die Wehrmänner Hermann Oberhauser, Georg Schatzer und Georg Wieland sind bereits ein Vierteljahrhundert für die Nächsten im Einsatz – der Bezirksfeuerwehrpräsident konnte ihnen mit Freude im Namen des Bezirksverbandes das Verdienstkreuz in Silber überreichen. Der Wehrmann Hermann Stockner hat für seine 40-jährige Mitgliedschaft vom BFP-STV Josef Gruber das Verdienstkreuz in Gold überreicht bekommen. Zudem war es für den stellvertretenden Bezirksfeuerwehrpräsidenten eine besondere Ehre, im Namen des Landesverbandes Südtirol, dem Bezirksfeuerwehrpräsidenten Franz Goller das Verdienstkreuz in Gold für 40 Jahre unermüdlichen Einsatz bei der Feuerwehr und Dienst am

Nächsten zu überreichen. Franz Goller hat mit seiner langjährigen Kommandantschaft in St. Andrä entscheidend die Wehr geprägt und leistet auch im Bezirk Brixen/Eisacktal bereits seit einigen Jahren an vorderster Front wertvolle Arbeit!

Und was wäre die Feuerwehr ohne die Dorfbevölkerung – Kommandant Günther Larcher hat sich bei der Dorfbevölkerung für das wohlwollende Entgegenkommen bedankt. Auch der Musikkapelle für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes und dem folgenden Umtrunk sprach er einen großen Dank aus. Trotz des bewölkten Himmels und der einzelnen Regentropfen verweilten noch viele St. Andräer beim Aperitiv auf dem Kirchplatz, um mit den Feuerwehrleuten die Florianifeier ausklingen zu lassen. //// ce

Frühjahrskonzert der Musikkapelle St. Andrä

St. Andrä Die Musikkapelle St. Andrä hielt unter der Leitung von Kapellmeister Christian Graf am Sonntag, 22. Mai im Gemeinschaftszentrum ihr Frühjahrskonzert 2016 ab. Dabei sorgte sie wie in der Vergangenheit für ein actionreiches Programm, quasi einen Streifzug durch verschiedene Musikstilrichtungen.

Traditionsmärsche (Mars der Medici, O Vítinho, Alte Kameraden) durften ebenso wenig fehlen wie spanische Rhythmen

(Castles in Spain), italienische Klänge (Viva Belcanto mit Melodien von Verdi und Denzi) und flotte böhmische und Egerländer Melodien (Musikantengruß an Eger, Augenblicke, Böhmisches Liebeslied). Besondere „Goodies“ waren Solostücke für verschiedene Register: „Xylo Classics“ für Xylophon, „Bugatti Step“ für Klarinetten, „Polka für drei“ für Trompete, Tenorhorn und Tuba sowie „Sax Swingers“ für Saxophone. Zum Abschluss wurde es richtig laut mit einer zehnminütigen Non-Stop Hitparade zu italienischen Popklängen sowie den besten Melodien von James Last und den Blues Brothers (Gimme some lovin'). Die Kapelle ehrte im Rahmen des Frühjahrskonzerts auch langjährige Mitglieder. Wie schon im letzten Jahr durfte die Musikkapelle in diesem Jahr ein 50-jähriges Jubiläum feiern: Josef Egger, Lampl, wurde für seine langjährige Tätigkeit mit dem Groß-Gold ausgezeichnet. Dazu wurden Karl Messner für 25-jährige und Michael Sagmeister und Carolin Profanter für jeweils 15-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Erfreulich waren auch zwei ausgezeichnete musikalische Leistungen: Katharina Egger erspielte im laufenden Jahr an der Klarinette das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze. Der Posaunist Martin Psailer schloss sein Musikstudium am Salzburger Mozarteum ab. Ihnen allen, langjährigen und erfolgreichen Musikkolleginnen und -kollegen, zu Ehren spielte die Kapelle den Marsch „Adlerflug“.

Der Kapelle fehlt es derweil auch nicht an Zuwachs. Zwei neue Jungmusikantinnen spielten ihr erstes Frühjahrskonzert: Lena Ellemund an der Flöte sowie Mirjam Meßner an der Trompete. Dazu kehrten Albin Egger (Trompete), Marion Messner (Saxophon) und Klaus Mitterrutzner (Schlagzeug) nach jeweils mehrjährigen Pausen wieder zum Verein zurück. Sie wurden mit offenen Armen aufgenommen. /// tp



So geht's weiter mit der Musikkapelle Afers

Afers Obwohl schon einige glaubten, dass es in Afers keine Musikkapelle mehr gibt, kämpft sie trotzdem Jahr für Jahr mit ihren noch 19 Mitgliedern weiter gegen eine endgültige Auflösung an. Bei der diesjährigen Vollversammlung hatte es aber tatsächlich den Anschein, als ob es keine Zukunft mehr für die Kapelle geben würde. Es waren fast alle bereit weiter zu machen und hinter der Kapelle zu stehen, aber niemand wollte mehr die Verantwortung als Obmann oder Kapellmeister übernehmen. So wurde zwei Wochen später eine weitere Sitzung einberufen, in der sich Elmar Ritsch bereit erklärte den Posten des Obmannes zu übernehmen, um ein Fortbestehen der Musikkapelle im Dorf zu sichern. Auch der weitere Ausschuss konnte im Anschluss gewählt werden. Dieser

setzt sich wie folgt zusammen: Elmar Ritsch – Obmann, Reinhard Gamper – Vizeobmann, Anita Messner – Kassierin, Edith Graffonara – Schriftführerin, Sandra Hofer Prader – Jugendleiterin, Michael Prader – Gerätewart. Der neue Ausschuss startete mit vollem Einsatz ins neue Vereinsjahr und konnte bereits Erwin Fischnaller aus Rodeneck als neuen Kapellmeister gewinnen. Dieser möchte die Freude zu musizieren durch zwei Konzerte, mit entsprechenden Aushilfen, wieder neu wecken: eines am 5. Juni beim Frühschoppen der Schützen und ein Herbstkonzert am 17. September im neuen Mehrzwecksaal Afers. Die Musikkapelle hofft auf reges Interesse der Bevölkerung. Auch die neue Jugendleiterin Sandra konnte durch einen Workshop der Grundschule im Probelokal und anschließendem Infotreffen mit den Eltern einige Neuanmeldungen in der Musikschule erzielen. So hofft die Musikkapelle auf einen neuen Aufschwung um 2019 ihr 100-jähriges Bestehen feiern zu können.

//// Sandra Prader - Musikkapelle Afers

Neuer Ausschuss der MK Afers



Die Verjüngungskur

Afers Die Heimatbühne Afers führte dieses Jahr fünf Mal das Lustspiel „Die Verjüngungskur“ im Mehrzwecksaal von Afers auf. Die Proben und Vorbereitungen dazu begannen bereits im Jänner und die Regie zu diesem Stück übernahmen erstmals die zwei Spielerinnen Sylvia Schatzer und Daniela Taschler.

Die bisherige Spielleiterin Emma Frener wünschte sich nach langer Zeit der Spielabsistenz diesmal auf der Bühne zu stehen und selbst wieder in den Genuss des Spielens zu kommen.

Ende April konnten sich die Zuschauer vom Ergebnis unserer intensiven und nicht immer einfachen Arbeit überzeugen. Und es hat

sich gelohnt! Nicht nur die Lachmuskeln der Zuschauer, sondern auch jene von uns wurden im wahrsten Sinne des Wortes verjüngt. Wir hatten riesengroßen Spaß vor, während und nach den Aufführungen. Aber vor allem haben wir unseren Zusammenhalt untereinander, der uns immer wieder zeigt was wir imstande sind gemeinsam zu erreichen, weiter gestärkt.

//// Silvia Frener, Heimatbühne Afers



Jahreshauptversammlung des ASC Plose

Plose Am Freitag, 10. Juni findet die ordentliche Jahreshauptversammlung des ASC Plose statt.

Vor einem Jahr wurde die Zusammensetzung unseres Vereins neu bestellt; dabei wurden einige neue Gesichter in den Vorstand gewählt.

Die Sektion Tennis hat Patrizia Profanter übernommen, die Sektion Kegeln, Michael Prader und die Sektion Rodeln Rudi Plattner. Nachdem der Vizepräsident Andreas Jungmann in den Gemeinderat und anschließend in den Stadtrat gewählt wurde, musste auch ein neuer Vizepräsident gefunden werden.

Thomas Oberhauser hat diese Funktion übernommen; gleichzeitig ist Maria Stockner als Schriftführerin in den Hauptausschuss eingetreten. Die restlichen Funktionen blieben unverändert. Durch den Abgang von Andreas Jungmann hat sich der alte Präsident, Paul Profanter für ein weiteres Jahr bereit erklärt, den Verein zu führen. In der letzten Ausschusssitzung wurde er ersucht, dem Verein vorerst für ein weiteres Jahr zur Verfügung zu stehen.

Am 10. Juni stellt sich der Ausschuss der Vollversammlung und wird seine Berichte zur Tätigkeit, aber auch zur wirtschaftlichen Situation des Vereins abgegeben. Insgesamt hat das letzte Jahr viele sportliche Erfolge gebracht; Hauptaugenmerk war wiederum die Unterstützung unserer Jugend. Mit viel

Einsatz und Begeisterung wurden in den verschiedenen Sektionen die Kinder und Jugendlichen begleitet und gefördert. In den Leistungsklassen haben die Trainer gute Arbeit geleistet, sodass verschiedene Titel und Platzierungen auf provinzieller und auch nationaler Ebene erzielt werden konnten. Wirtschaftlich steht der ASC Plose nach wie vor gut da - ein Verdienst der einzelnen Sektionsleiter, welche ihren Haushalt planen und umsetzen. Dafür dass die Zahlen auch genau stimmen und die steuerrechtlichen Auflagen erfüllt werden, sorgt der Geschäftsführer Wolfgang Messner.

Dank der Unterstützung der Landesverwaltung, der Gemeinde, der Raiffeisenkasse Eisacktal und der örtlichen Wirtschaft wurde all die Tätigkeit finanziert. Einzelne Sektionen haben sich ihren Haushalt durch Veranstaltungen und auch durch Beiträge von Seiten der Eltern abgerundet. Ein herzliches Dankeschön all unseren Sponsoren, den Trainern und Übungsleitern sowie den drei Platzwarten. Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang Hermann Lerchegger, welcher aus privaten Gründen seinen Dienst mit Ende der Fußballrückrunde beendet. Ebenso werden uns Philipp und Verena mit Ende Juni verlassen – aus beruflichen Gründen ist es ihnen nicht mehr möglich die Sportbar weiterzuführen. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Arbeit und hoffen, dass alle drei dem ASC Plose weiterhin gut gesinnt bleiben.

Neugierig auf mehr Information? Im Rahmen der Vollversammlung werden weitere

Details bekannt gegeben. Über eine zahlreiche Beteiligung der Mitglieder würde sich der Ausschuss sehr freuen. //// mp

**Vollversammlung: 10.06.2016 – Freitag
20.00 Uhr Sportbar**

ASV Afers – Skisaison 2015/16

Afers Das Wetter war in dieser Skisaison nicht immer auf der Seite des ASV Afers. Schon im Jänner wollten wir eifrig mit dem jährlichen Rennbetrieb beginnen. Aufgrund der schlechten Wetterlage an den Wochenenden musste aber das Dorfskirennen auf den 21.02.2016 verschoben werden. Dieser Tag war dann voller Sonnenschein und das Dorfskirennen ging gut über die Bühne. Fünfzig eifrige Skifahrer von Jung bis Alt passierten die Tore, die auf der Plosepiste gesteckt waren und alle hatten dabei eine Menge Spaß. Am Abend

fand im Gasthof Jägerheim die Preisverteilung statt, welche besonders gut besucht war. Eigentlich total verständlich, denn jeder war sehr gespannt auf seine Laufzeit und besonders die vielen Kinder warteten ungeduldig auf ihren verdienten Preis. Beim Vereinsskirennen verlor der ASV Afers den Kampf mit dem Wetter. Das traditionelle Vereinsskirennen konnte in der heurigen Skisaison leider nicht abgehalten werden. //// Daniela Prader, ASV Afers



ASC PLOSE Sommer - Fußballcamp 2016

Plose Auch heuer wieder organisiert der ASC Plose das Sommer - Fußballcamp. Es findet vom Montag, 18. Juli bis Samstag, 23. Juli 2016, jeweils vormittags von 9:00 bis 12:00 Uhr in der Sportzone von St. Andrä statt. Von 12:00 bis 13:00 Uhr werden die Kinder noch betreut, so dass auch die arbeitenden Mamis von 12:45 bis 13:00 Uhr die Kinder in der Sportzone abholen können. Geleitet wird das Training vom diplomierten Sportlehrer und Trainer Matthias Regele. Im vorigen Jahr nahmen 36 Kinder teil, die mit viel Begeisterung und Spaß dabei waren. Als Torwarttrainer konnte im vorigen Jahr der Torwart Simon Larcher aus Brixen engagiert werden und auch Sektionsleiter Norbert Profanter half als Trainer mit.

Weitere Infos können beim Sektionsleiter Norbert Profanter (347-0122609) oder beim



Jugendleiter Werner Bacher (339-6217997) eingeholt werden. /// ASC Plose





Bewegungsschule 2016

Plose Nach zwei Jahren Pause und mit Fertigstellung der Turnhalle im neuen Schulgebäude, möchte der ASC PLOSE das Projekt „Bewegungsschule“ für die 6 bis 12jährigen Mädchen und Buben gemeinsam mit der Schule im Herbst neu starten. Angedacht wäre, dass eine weitere Turnstunde als Wahlfach angeboten und von einem diplomierten Sportlehrer geleitet wird. Diese Turnstunde sollte sehr breit gefächert sein. Die Kinder erlernen vielfältige Bewegungsformen in spielerischer Form und machen abwechslungsreiche und altersgerechte Sportaktivitäten in der Halle. Mädchen und Buben kommen dabei gleichmäßig zu Zug. Kinder, die bisher noch keine Trainingsein-

heiten besucht haben, lernen die Freude an Bewegung und Sport kennen. Das Training ist in Blöcke eingeteilt, wobei jeder jeweils einen spezifischen Schwerpunkt hat. Zurzeit werden Gespräche mit der Direktion und den Lehrerinnen/Lehrern in St. Andrä geführt. Auch die Schule von St. Leonhard und Afers soll mit einbezogen werden. In der nächsten Ausgabe des Dorfblatt werden wir sie über den weiteren Verlauf der Gespräche informieren. //// Norbert Profanter, ASC Plose





NEU

im Schuljahr 2016/17
für Mädchen & Buben
von 6 – 12 Jahren

BEWEGUNGSSCHULE



Organisiert für die Mitglieder, in der Sportzone von St. Andrä Leonharder Str. 20

FRÜHLING - SOMMER TENNISKURSE

Für Kinder und Jugendliche zwischen 4 und 16 Jahren

➤ **TENNISKURS 1:** 09. MAI - 11. JUNI (5 stunden)

1 mal pro Woche

Kursgebühr: 45 € + Mitgliedsbeitrag

➤ **TENNISKURS 2:** 27. JUNI - 20. AUGUST (8 oder 16 stunden)

1 oder 2 mal pro Woche

Kursgebühr: 80 € (1x) oder 150 € (2x) + Mitgliedsbeitrag

➤ **WOCHE TENNIS + ITALIENISCH:** 22. - 26. AUGUST

Von Montag bis Freitag (8.30 - 12.30 Uhr)

Kursgebühr: 90 € + Mitgliedsbeitrag

8.30-9.00 Uhr Ankunft / 9.00-10.30 Uhr Tennis / 10.30-11.00 Uhr Jause / 11.00-12.30 Uhr Italienischkurs

Voraussetzung für eine Teilnahme an den Kursen ist die Mitgliedschaft: dieser einmalige Betrag von 15 € beinhaltet den F.I.T. Ausweis. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet zu Beginn des Kurses ein ärztliches Zeugnis zur Ausübung nicht wettkampfmäßiger Tätigkeit vorzulegen.

BEI NACHFRAGE WERDEN AUCH ERWACHSENENKURSE UND PRIVATSTUNDEN ANGEBOTEN

Für Infos und Einschreibungen wenden Sie sich bitte an:

Patrizia Profanter: 346 9502987 - Tennislehrer FIT: Andrea Bianchi 338 1863961
tennis-time.academy@rolmail.net

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:



Bäuerinnenausschuss Afers

Afers Der Bäuerinnenausschuss Afers hat im Zeitraum März/April folgendes für alle interessierten Bäuerinnen organisiert:

Wassergymnastik: Am 3. März starteten wir mit unserer 10. Wassergymnastik im Schwimmbad des Krankenhauses Brixen. Unter der Leitung unserer Schwimmlehrerin Martha Bergmeister, trainierten 18 Teilnehmerinnen zehnmal wöchentlich eine Stunde gemeinsam. Im Vordergrund standen dabei gezielte Übungen zum Erhalt des Körpers und der Gesundheit.

Sträucher- und Baumschnittkurs: Unter der fachkundigen Leitung der Obstbäuerin Stefanie Frener aus Albeins, fand am 2. April beim Oberleitnerhof in Afers unser Sträucher- und Baumschnittkurs statt. Zwölf Teilnehmerinnen nahmen am Kurs



teil. Der Kurs begann mit einer theoretischen Einleitung über die Notwendigkeit des Sträucher- und Baumschnitts. Anhand verschiedener Stein- und Kernobstbäume sowie Himbeer-, Johannis-, Brombeer-, Erdbeer- als auch Rosenstauden zeigte sie uns den richtigen Schnitt der Pflanzen. Nach ca. drei Stunden beendeten wir den Kurs bei einem Imbiss und bedankten uns für den lehrreichen Vormittag bei Stefanie Frener.

Lehrfahrt nach Kaltern: Am 25. April starteten wir mit 14 Teilnehmerinnen, darunter auch vier Bauernbuben sowie eine Bäuerin aus St. Andrä Richtung Kaltern. Wir fuhren mit dem Bus zunächst nach St. Anton. Von dort aus gingen wir zur Rastenbachschlucht.



Der Höhepunkt unseres Ausflugs war die Besichtigung der Ruine Altenburg. Bis 1749 war sie eine Kirche. Heute sind nur mehr Mauerreste und der Altar vorhanden. Der Aufstieg zur Ruine, der teilweise über Eisentreppen führte, ermöglichte uns einen wunderbaren Ausblick auf den Kalterersee und die umliegenden Dörfer. Anschließend freuten wir uns auf ein gutes Mittagessen im Biergarten in Kaltern. Danach fuhren wir zum Kalterersee, wo wir den schönen Seeblick und eine Kaffeepause genossen. Mit vielen schönen Eindrücken und einem geselligem Beisammensein beendeten wir diesen schönen Tag. Ein besonderes Dankeschön gilt unserer Reiseleiterin Anneliese Messner und unserem Chauffeur Sepp UA Lajen Ried. //// Anneliese Jocher, Bäuerinnenausschuss Afers



Bäuerinnen St. Andrä - "Wen fragen wir?"



St. Andrä Diese Frage stellten wir uns in der Sitzung vor dem 23. April 2016. Um auf den Bauernmarkt in Brixen Tirtln zu machen, bedarf es vieler fleißiger Hände. Hände für deren Hilfe wir sehr froh sind. Bei der Suche nach Helfern gingen wir gar einige Namen durch und zuletzt sind an die 25 Namen übrig geblieben. An diese Personen haben wir uns dann gewendet. Die meisten sind bekannte Gesichter und viele sind uns schon lange treue Helferinnen. Bei neuen Mitgliedern überlegen wir uns ein wenig länger, ob wir sie fragen dürfen. Bis heute haben wir aber fast immer ein "Ja! Natürlich helfe ich euch!" zu hören bekommen. Für diese Antwort möchte sich der Ausschuss an dieser Stelle ganz herzlich bei all jenen, die uns auf verschiedenster Art und Weise unterstützen bedanken. Es ist uns ein großes Anliegen diesen Dank öffentlich zu erwähnen. Wir sagen ein herzliches Vergelt's Gott an

all jene die uns helfend zur Seite stehen, wenn wir es einmal alleine nicht schaffen. Ein großes Danke auch für die lieben Worte des Bedauerns, sollte jemand einmal keine Zeit haben. Wir wissen, wir dürfen ein anderes Mal gerne wieder fragen. Der höchste Lohn für unsere Bemühungen ist nicht das, was wir bekommen, sondern das, was wir dadurch werden. Getreu diesem Motto wollen wir auch in Zukunft weitermachen. //// it

Tagesfahrt der Bauernsenioren zum Tegernsee

St. Andrä/Afers Am 3. Mai veranstalteten die Bauernsenioren St.Andrä/Afers ihre Tagesfahrt zum Achen- und Tegernsee. Ein kurzer Besuch in der wunderschönen Absamer Kirche mit einer Andacht war sehr lohnenswert. Die folgende Einkehr beim Kircherwirt mit Imbiss tat allen gut. Leider hat uns das extrem wechselhafte Wetter das Panorama etwas verwehrt, dafür ließen wir uns den Schweinsbraten im Gasthaus Göttfried ausgiebig schmecken. Am Tegernsee war noch Freizeit für Shopping und ein kühles Bier im Bräustüberl. Siegfried verschönerte uns zudem die Stimmung und alle kehrten zufrieden in das windige Südtirol zurück.

//// Maria Priller, Bauernsenioren



Preiswatten der Bauernsenioren

St. Andrä/Afers Für die Bauernsenioren war der viele Schnee kein Grund nicht am Preiswatten beim Gasthof Plansoler, teilzunehmen. Sogar von den Nachbardsdörfern sind manche gekommen und gaben beim Watten und Poschen ihr Bestes. Nach der Preisverteilung klang der Tag bei saurer Suppe, Kaffee und Apfelstrudel gemütlich aus. Ein großer Dank für den reibungs-



losen Ablauf geht an Martin Frener und an die Familie Agreiter Plansoler für die liebevolle Aufnahme. /// Maria Priller, Bauernsenioren

Tätigkeiten KVW und Seniorenklub Afers

Afers Die KVW- Ortsgruppe begann das Jahr 2016 mit einem Kurs „Pilates 50+“ kombiniert mit Beckenbodengymnastik. Referentin war Rosmarie Bacher aus Feldthurns. Die neun teilnehmenden Frauen waren begeistert und fleißig dabei. Weiters luden wir die Eltern der Erstkommunionkanten zu zwei Elternabenden ein. Referent war Mag. Markus Felderer. Ebenfalls zu zwei Elternabenden wurden die Eltern der Firmlinge geladen. Als Referent konnten wir Dr. Luis Gurndin und

den Pastoralassistenten Dr. Rudi Sampt verpflichten.

Für die Senioren hatten wir im Jänner den Kräuterexperten Gottfried Hochgruber zu Gast, der über Kräuter zum Regenerieren informierte.

Die Senioren ließen sich auch zur Faschingsfeier, diesmal im Haus der Gemeinschaft, einladen. Es wurde gesungen, getanzt und Karten gespielt.

In der Fastenzeit luden wir zur Kreuzwegandacht. Anschließend spendete uns Pfarrer Konrad Gasser im Rahmen eines Wortgottesdiensts die Krankensalbung. Am letzten Dienstag im April war eine Halbtagesfahrt zum „Flötscher Weiher“ angesagt. Bei halbwegs gutem, aber windigem Wetter wurde gestartet. Von der geplanten Wanderung mussten wir leider absehen. Bei einer guten Märende und gemütlichen Beisammensein bei Kartenspiel und Gesang mit Michl wurde dieser Nachmittag beim Flötscherhof doch für alle zum Erlebnis. /// er



Unsere Fühlschlange

Im Monat April errichteten wir in unserem Kindergarten eine Fühltastschlange.

Afers Drei Väter standen uns bei dieser Umsetzung tatkräftig zur Seite. Gemeinsam wurde im Garten gegraben, Holzblöcke transportiert und mit den Schubkarren Erde und Schotter weggebracht. Die Kinder hatten viel Spaß daran ihren Papis zu helfen. Alle schwitzten und arbeiteten auf Hochtouren. Nach zwei Stunden war unsere Fühlschlange dann fertig. Die letzte Aufgabe bestand noch darin, die Fühlschlange mit Naturmaterialien wie Moos, Rinden oder Zapfen, die wir im Wald gesammelt hatten, zu füllen. Am Ende waren alle sehr stolz und die Kinder konnten es kaum erwarten die Schlange barfuß zu durchlaufen. Ein großes Dankeschön noch einmal an die Papis, die uns an diesem Tag geholfen und alles organisiert haben. //// Lisi Kiebacher, Kindergarten Afers



Ende für den Kindergarten in St. Leonhard

St. Leonhard Ab dem kommenden Kindergartenjahr schließt der Kindergarten in St. Leonhard seine Tore. Der Grund für die, für viele so kurzfristig kommende, Entscheidung der Gemeinde und der Kindergartendirektion sind, die neuerlich überhöhten Radonwerte, welche die Grenzwerte konstant überschreiten. Eine umfassende Sanierung muss daher durchgeführt werden. Dies ist natürlich nicht in kurzer Zeit zu bewerkstelligen. Angesichts der sich zudem abzeichnenden zukünftigen Entwicklung der Kinderzahlen – in zwei Jahren sind es voraussichtlich

nur mehr 6 (!) Kinder – hat man sich dafür entschieden den Kindergarten St. Leonhard nach St. Andrä in das neue Schul- und Kindergartengebäude zu verlegen. Anfangs wurde vonseiten der zuständigen Ämter darauf gedrängt, die elf Kinder in die Gruppen von St. Andrä zu integrieren und somit zwei große Gruppen zu schaffen. Letztlich haben sich aber die Kindergartendirektorin Bernadetta Griebmair und die zuständige Stadträtin Monika Leitner durchgesetzt und erreicht, dass die Kinder von St. Leonhard eine eigenständige kleine Gruppe im Kindergarten von St. Andrä bilden werden, welche noch durch vier bis fünf weitere Kinder ergänzt wird. So können die „Liachater Kinder“ zusammenbleiben und sich langsam an die neue Situation gewöhnen. /// af



Die „Raiffeisen-Filiale der Zukunft“ stellt sich vor

Raiffeisenkasse Eisacktal präsentiert neues Vertriebsprojekt in St. Andrä

St. Andrä Am 7. April präsentierte die Raiffeisenkasse Eisacktal im Rahmen eines Informationsabendes im Hotel Gasserhof ihr neues Vertriebskonzept im Retailgeschäft, das unter dem Namen „Filiale der Zukunft“ am 2. Mai 2016 mit neuen Öffnungszeiten und neuen Köpfen vor Ort starten wird. Kunden können sich durch eine höhere Spezialisierung vor Ort mehr Effizienz im Service, mehr Zeit für Beratung sowie mehr Expertise und Qualität erwarten. Ein neu eingerichtetes AssistenzCenter zur Bearbeitung von telefonisch oder per E-Mail eingereichten Kundenaufträgen und als Dienstleistungszentrum für den Vertrieb rundet das neue Leistungspaket ab. Damit trotz der Raiffeisenkasse dem weitläufigen Trend der Filialschließungen in der Finanzbranche und investiert in eine innovative Vertriebsstruktur, die den heutigen Kundenbedürfnissen entgegenkommt.

Mehr Qualität und Zeit für die Beratung durch höhere Spezialisierung

Kern des neuen Filialkonzeptes ist die Spezialisierung: Dieses Konzept, das in der Filiale Brixen bereits gelebt wird und ab Mai auf alle acht Filialen der Raiffeisenkasse einschließlich jener in St. Andrä

ausgedehnt wird, sieht eine scharfe Trennung zwischen Serviceexperten und Beratern vor: Auf der einen Seite wickeln die hoch spezialisierten Serviceexperten den immer komplexer werdenden Zahlungsverkehr in den Filialen vor Ort ab. Dazu zählen unter anderem die Bargeldabwicklung, Überweisungen, die Verwaltung von Daueraufträgen oder Steuerzahlungen. Auf der anderen Seite fokussieren Privat- und Firmenkundenberater auf eine umfassende, hoch qualitative 360-Grad-Beratung für alle Finanz-, Vorsorge- und Absicherungsanliegen ihrer Kunden. Begleitend dazu werden im Falle komplexerer Bedürfnisse nach wie vor spezialisierte Beratungen in den Kompetenzzentren Business Banking, Private Banking, Wohnbau und Versicherungen im Hauptsitz Brixen angeboten.

AssistenzCenter: die neunte, digitale Filiale

Als Novum öffnet die Raiffeisenkasse Eisacktal unter dem Namen AssistenzCenter am 2. Mai ihre neunte, digitale Filiale. Hier können Kunden aller Filialen mittels E-Mail oder Telefon eine Reihe von Diensten wie Auskünfte über Kunden und Konten, Überweisungen, das Verwalten von Daueraufträgen oder das Aufladen oder Sperren

von Karten in Anspruch nehmen. Zudem steht diese Organisationseinheit den anderen Vertriebsstrukturen als Dienstleistungszentrum zur Verfügung.

Neue Öffnungszeiten

Die neue Vertriebsstruktur geht mit neuen Öffnungszeiten an den Start. In St. Andrä bietet die Raiffeisenkasse nun wie in allen Filialen einen „langen Donnerstag“ mit Öffnungszeiten von 16:00 bis 18:30 Uhr. Dafür bleibt die Filiale an den anderen Nachmittagen geschlossen. Das AssistenzCenter ist von Montag bis Freitag durchgehend von 8:00 bis 17:00 Uhr erreichbar.

Teamwechsel

Im Rahmen der Umstrukturierung kam es auch zu einer Reihe von Neubesetzungen. Ab dem 2. Mai wird die Filiale St. Andrä von

Suan Piccinelli übernommen; Serviceexpertin bleibt Martina Rabensteiner. Der bisherige Filialleiter Dietmar Lamprecht wird Firmenkundenberater für die Gebiete St. Andrä, Vahrn, Schabs, Natz und Rodeneck.

Die neuen Leiter der anderen Filialen sind: Michaela Gasser (Milland), Alex Ladurner (Vahrn), Anton Mitterrutzner (Natz und Schabs), Werner Braun (Rodeneck), und Lukas Augschöll (Feldthurns). Die Leitung der Filiale Brixen bleibt in der Hand von Karl Heinz Plaseller; das AssistenzCenter wird von der Leiterin der Direktionsassistentin Carmen Tauber geführt. Die zwei Firmenkundenberater im Retailgeschäft, Dietmar Lamprecht und Martin Raggner (Zonen Brixen, Milland und Feldthurns), werden dem Kompetenzzentrum Business Banking, geleitet von Florian Oberhauser, zugeordnet.

Im Bild: Brigitte Lechner und Michael Cimadom (AssistenzCenter), Suan Piccinelli, Florian Oberhauser, Präsident Peter Winkler, Petra Silgoner (AssistenzCenter), Direktor Karl Leitner, Dietmar Lamprecht, Erika Rabensteiner (AssistenzCenter), Martina Rabensteiner, Verwaltungsrat Hermann Goller, Carmen Tauber, Christof Mair (Vizedirektor), Elke Rainer (AssistenzCenter)



Bauarbeiten auf der Plose

Plose Nun wird es ernst mit der Umstrukturierung am Berg! Für diesen Sommer stehen zwei große Projekte auf dem Programm der Seilbahngesellschaft.

Bereits im Mai wurde mit dem Abbau des Trametschliffes begonnen. Bis allerdings alle Teile abgebaut und verfrachtet sind, dürften noch einige Monate vergehen. Der Lift wurde bereits letzten Winter an ein Skigebiet in Italien weiterverkauft.

Im Sommer wird auch mit dem Bau der Kabinenbahn Pfannspitz begonnen, die von der Skihütte bis auf die Pfannspitze führen soll. Die Anlage ist Bestandteil eines weitläufigen Rationalisierungs- und Attraktivitätssteigerungsprogramms, welches die Plose sowohl im Winter als auch im Sommer aufwerten soll. Sie bringt dank modernster Standards einerseits eine Steigerung des Komforts der Verbindung von Skihütte auf die Pfannspitze, andererseits auch eine Reduzierung der Fahrtzeit von derzeit ca. 15 ½ Minuten auf knapp 5 Minuten.

Während der Erdbewegungsarbeiten an der Bergstation und der Errichtung der Liftstation ist daher auf der Forststraße zur Rossalm und weiter auf die Pfannspitz zeitweise mit mehr Durchzugsverkehr zu rechnen. Die Bemühungen zielen auf geringstmögliche Einschränkungen für die Besucher hin. Wanderer können bestens

auf den WoodyWalk ausweichen, der ebenfalls zur Rossalm führt.

Im Infoshop an der Bergstation wird eine Fotodokumentation der Bauarbeiten aufliegen, die jederzeit eingesehen werden kann. /// ab

Glückliche Gewinnerin

Veronika Gasser Kastlunger wurde am 21. April von ihren Töchtern nichtsahnend zu Auto Brenner geführt, wo sie mit dem Hauptpreis aus dem Gewinnspiel des Skigebiets Plose überrascht wurde: einem VW Golf Variant. Bei den zahlreichen Teilnehmern, ein wahrer Glücksfall,

dass ausgerechnet eine Brixnerin diesen Preis gewann. Auch bei den restlichen Preisen konnten sich gar einige Südtiroler freuen:

Das Wochenende im Hotel Rosalpina konnte Maria Gostner aus Völs am Schlern für sich verbuchen. Den Gutschein über 500 € von Sport Jocher bekam Frau Biederbeck aus St. Andrä, der Gutschein über 500 € von Sportservice Erwin Stricker ging an Jana Höllrigl aus Brixen. Über Skipässe für die nächste Saison freuen sich Nathalie Volgger aus Vahrn, Fabio Zambiasi aus



Brixen und Uwe Streblow aus Gifhorn (D). Das Romantikmenü auf der Rossalm darf Claudia Messner aus Brixen genießen und die Torggler Alu Rodel geht an Rossano Cestola aus Rom. Schließlich freut sich noch Susanne Thaler aus Brixen über eine Spielkonsole. /// ab

Let's dance

St. Andrä/Afers Über 40 Tanzfreudige folgten der Einladung des Bildungsausschusses St. Andrä/Afers zum Tanzkurs. Acht Mal füllte Jung und Alt den Mehrzwecksaal von Afers. Die Tanzlehrer Sonja und Georg zeigten viel Geduld, egal ob „Dancing Stars“ oder Anfänger. Für die Teilnehmer war es eine lehrreiche Zeit, aber genauso eine willkommene Abwechslung zum Alltag. Der Bildungsausschuss bedankt sich bei den Teilnehmern und vor allem bei Sonja und Georg für die gelungene Abendveranstaltung. /// em



Die Teilnehmer des Tanzkurses in Afers /// Eva Mitterrutzner

Meldungen vom KFS

Begeisterte Kids nehmen am Kindersingen teil

Der KfS organisierte heuer, unter der Leitung von Sonja Ladurner, Singwochen für Kinder. Diese fanden in der Zeit vom 16. Februar bis 6. Mai statt. Die Kindergartenkinder kamen dienstags, freitags waren die ganz kleinen Kids von ein bis drei Jahren dran. Zirka 30 Kinder, aufgeteilt in 3 Gruppen zu je 10 Kindern mit Ihren Mamis, erfreuten sich an der Musik. Es wurde aber nicht nur gesungen, sondern auch getanzt und sich zur Musik bewegt.

Familiensonntag der Diözese

Am 22. Mai, dem Dreifaltigkeitssonntag wurde auch heuer wieder der Familien-sonntag zelebriert und der Festgottesdienst feierlich vom KFS gestaltet.

KFS wird 50!

Seit nun mehr 50 Jahren ist der KFS bei uns aktiv und leistet einen wichtigen Beitrag für unsere Familien. Dieses Jubiläum wird heuer in unserem Bezirk mit einem großen Familienfest im Vinzentinum am 12. Juni gefeiert. Alle sind dazu herzlich eingeladen! //// af

Volkshochschule Südtirol (VHS)/ Frühjahrsprogramm 2016

Folgende Veranstaltungen finden in Ihrer Nähe statt:

Gitarrenkurs für Schüler

Giugni Marc

Ort: Brixen, Gitarrenschule, Milland,

Oswald-v.-Wolkenstein-Straße 161 B

Termin: Mo. 11.07.2016 | 09.00 - 11.00 Uhr

| 10 Treffen à 1 h | jeweils Mo. und Mi.

Beitrag: € 92

Musik, Tanz und Theater für Kinder mit und ohne Behinderung (5 - 12 Jahre)

Ellemunt Sonja

Ort: Brixen, VHS Zweigstelle,

Peter-Mayr-Straße 9

Termin: Mo. 25.07.2016 | 14.00-18.00 Uhr

| 5 Treffen | täglich von Mo. bis Fr.

Beitrag: € 45

Computercamp für Kinder (8 - 12 Jahre)

Albertini Elmar

Ort: Brixen, VHS Zweigstelle,

Peter-Mayr-Straße 9

Termin: Mo. 27.06.2016 | 09.00-12.30 Uhr

| 5 Treffen | täglich von Mo. bis Fr.

Beitrag: € 139

10-Finger-Tippsystem in 5 Stunden für Mittel- und Oberschüler

eStudioplus EDV-Trainer

Ort: Brixen, SOWI Gym. Josef Gasser,
Ignaz-Mader-Straße 3

Termin: Mo. 25.07.2016 | 09.30-11.00 Uhr
| 4 Treffen | jeweils Mo. und Mi.

Beitrag: € 49 (inkl. Skriptum)

Mathematik für Schüler

Velhan Oleksandra

Ort: Brixen, VHS Zweigstelle,
Peter-Mayr-Straße 9

Mittelschule: Mo. 25.07.2016

17.00-18.00 Uhr | 6 Treffen

jeweils Mo. und Mi.

Oberschule: Mo. 25.07.2016

16.00-17.00 Uhr | 6 Treffen

jeweils Mo. und Mi.

Beitrag: € 35

Englisch für Mittelschüler

Beaton Posch Pamela June

Ort: Brixen, VHS Zweigstelle,
Peter-Mayr-Straße 9

Grundschule: Mo. 11.07.2016

09.00-12.00 Uhr | 5 Treffen

täglich von Mo. bis Fr.

Beitrag: € 60

Mittelschule: Mo. 22.08.2016

08.30-10.00 Uhr | 10 Treffen

täglich von Mo. bis Fr.

Oberschule: Mo. 22.08.2016

18.00-19.30 Uhr | 10 Treffen

täglich von Mo. bis Fr.

Beitrag: € 83

Italienisch für Grundschüler

Morga Cosima

Ort: Brixen, VHS Zweigstelle,
Peter-Mayr-Straße 9

Grundschule: Mo. 22.08.2016 |

08.30-10.00 Uhr | 10 Treffen

täglich von Mo. bis Fr.

Mittelschule: Mo. 22.08.2016

18.00-19.30 Uhr | 10 Treffen

täglich von Mo. bis Fr.

Oberschule: Mo. 22.08.2016

19.30-21.00 Uhr | 10 Treffen

täglich von Mo. bis Fr.

Beitrag: € 83

Latein - Fit für's neue Schuljahr (1.-3. Klasse Oberschule)

Wieser Evelyn Maria

Ort: Brixen, VHS Zweigstelle,
Peter-Mayr-Straße 9

Termin: Mo. 01.08.2016 | 17.30-19.00 Uhr

8 Treffen | jeweils Mo., Di., Mi. und Do.

Beitrag: € 66

Pilates im Freien

Pichler Ulrike

Ort: Brixen, Priesterseminar,
Seminarplatz 4, Garten

Termin: Mi. 06.07.2016 | 18.15-19.15 Uhr

5 Treffen | jeweils Mi.

Beitrag: € 43

Meine persönliche Heilsalbe selbst gemacht

Gruber Christiane

Ort: Spiluck, Feuerwehrhalle, Mehrzweckraum

Termin: Sa. 09.07.2016 | 14.00-16.30 Uhr

1 Treffen

Beitrag: € 22 (+ ca. € 12 Material)

Erste Hilfe bei Unfällen in freier Natur

Zorzi Oskar

Ort: St. Andrä, Treffpunkt: Parkplatz Talstation Umlaufbahn Plose

Termin: Sa. 16.07.2016 | 08.30-12.30 Uhr

1 Treffen

Beitrag: € 49 (+ ca. € 11 für Berg- und Talfahrt mit der Seilbahn, mit freundlicher Unterstützung der Plose Seilbahn)

Information und Anmeldung finden Sie online auf www.vhs.it. Wir beraten Sie gerne auch telefonisch unter 0472 836424 oder per E-Mail an brixen@volkshochschule.it.

Das Jugendprojekt „Young Action“

Das ganzjährige Jugendprojekt „Young Action“ bietet Jugendlichen zwischen 13 und 19 Jahren die Möglichkeit, in verschiedenen Einrichtungen mit karitativem, ethischem oder religiösem Hintergrund in den Gemeinden der Bezirksgemeinschaft Eisacktal mitzuhelfen. Nach einer Anmeldung im Jugendzentrum Kassianum oder im Jugenddienst Dekanat Klausen können sich die Jugendlichen aus der umfangreichen Liste der Kooperationseinrichtungen eine

aussuchen, anfragen und aktiv anpacken. Die Stundenbestätigung wird daraufhin im Jugendzentrum Kass oder im Jugenddienst Dekanat Klausen in Gutscheine im Wert von 5,00 Euro (für jeweils zwei geleistete Stunden) eingetauscht, welche dann in 69 Geschäften eingelöst werden können. Das Projekt findet bei den Jugendlichen einen immer größeren Anklang. Bei der Pressekonferenz am 3. März 2016 im Jugendzentrum Kassianum wurde das erfolgreiche Projekt vorgestellt und die drei fleißigsten Jugendlichen prämiert. Im Jahr 2015 wurden insgesamt 6.700 Stunden von den 183 teilnehmenden Jugendlichen, davon 92 Mädchen und 91 Jungs, geleistet. Im Rahmen dieses Projektes können die Jugendlichen wertvolle Erfahrungen sammeln, in neue Bereiche hineinschnuppern, Verantwortungsbewusstsein, Durchhaltevermögen und Teamarbeit erlernen sowie ihr Taschengeld auffüllen. In Zusammenarbeit mit dem italienischen Jugendzentrum Connection, den Jugenddiensten Dekanat Brixen, Klausen und Unteres Pustertal sowie der Bezirksgemeinschaft Eisacktal kann das Jugendzentrum Kassianum diese Projekt realisieren. //// Jugendprojekt Brixen

WIR HABEN UNS GETRAUT

Kirchliche Trauungen 2016

In den Pfarreien St. Andrä & Afers wurden im Jahre 2016 fünf Paare kirchlich getraut. Wir danken diesen, dass sie uns ein Hochzeitsfoto zur Veröffentlichung überlassen haben.

*Eine Ehe eingehen heißt:
Kleine Dinge aufgeben,
um größere Werte zu besitzen.
(unbekannter Verfasser)*



Tatjana und Stephan



Doris und Arnold



Evelyn und Johannes



Kathrin und Hubert

Marlen Elisabeth und Thomas





7. Bauernfescht in St. Andrä

am Samstag, 13. August 2016

Festbeginn um 11.00 Uhr auf dem überdachten Festplatz.

WETTBEWERB

"Mein schianstes Blumenkistl"

Gesucht wird das schönste Blumenkistl,
welches auf dem Bauernfeschtl
von Andreas Mordery (bekannt aus Südtirol^①, Gartentipps) prämiert wird.

Teilnahmebedingungen: Das Blumenkistl muss 80 cm lang und 17 cm breit sein.
Andere Größen werden zum Wettbewerb nicht zugelassen. Von 11.00 bis 16.00 Uhr
können die Kistln auf dem Festplatz abgegeben werden.

Prämierung findet um 17.00 Uhr statt.



VERANSTALTUNGEN

Sommer auf der Plose

Die Plose Sommersaison dauert dieses Jahr so lange wie noch nie. Bereits ab 26. Mai und bis zum 16. Oktober ist die Plose Ausflugsziel vieler Liebhaber der Berge aus nah und fern.

Tägliche Öffnungszeiten:

Werktags von 9-12 Uhr und von 13-18 Uhr
An Sonn- und Feiertagen von 9-18 Uhr
durchgehend. Vom 2. Juli bis 11. September
durchgehender Betrieb von 9-18 Uhr

Mountaincarts:

Wie gewohnt jeden Sonntag, Dienstag und
Donnerstag ab 26. Mai bis 29. September.
Außerdem täglich vom 11. bis 18. August.

Neue Wege und Wanderempfehlungen:

Der neu angelegte Weg von der Ochsen-
alm zur Talstation der Seilbahn bietet in

Verbindung mit dem Brixner Höhenweg
ein ganztägiges Wandererlebnis für ge-
übte Wanderer. Sehr empfehlenswert ist
auch der Wanderweg ins Naturschutz-
gebiet Puez Geisler zu Edelweiss- und
Halslhütte. Die Schatzerhütte auf dem
Weg dorthin hält ebenfalls den ganzen
Sommer über geöffnet.

Neu im Angebot des Tourismusvereins
sind neben den traditionellen Wande-
rungen über den Brixner Höhenweg,
entlang des Dolomiten Panoramaweges
und über die drei Gipfel des Plosemas-
sivs auch Halbtagswanderungen: zum





Kraftplatz Freienbühel und zum Sonnenuntergang am Leonharder Kreuz.

Bergrestaurant unter neuer Führung

Das Bergrestaurant wird ab diesem Sommer von einer In-House Gesellschaft der Seilbahn geführt. Roman Profanter, der über 32 Jahre erfolgreich Wirt in Kreuztal war, wird sich ganz dem P3 an der Talstation widmen. Man darf also gespannt sein.

Hier noch eine Übersicht über die Veranstaltungen

So 29. Mai Willkommenssonntag
So 5. Juni Plose Knödel Olympiade
Sa 18. Juni Gasthaustheater in der Trametschhütte
Mi 22. Juni Gasthaustheater im Plosestodl

24.+25. Juni Vier-Länder-Frischluftimpro
So 26. Juni Börz Plose Bike Day
Sa 2. Juli 7. Brixen Dolomiten Marathon
So 3. Juli Patrozinium Freienbühel & Plose Knödel Olympiade
Sa 16. Juli VHS Kurs: Erste Hilfe bei Unfällen in freier Natur
So 24. Juli Familiensonntag
So 31. Juli Konzert der MK St. Andrä um 15 Uhr in Kreuztal
Sa 6. August Gasthaustheater im Bergrestaurant Kreuztal
So 7. August Plose Knödel Olympiade
So 14. August Fest in den Gampenwiesen
So 4. September Plose Knödel Olympiade
22.-25. September MB Festival in Brixen
Sa 1. Oktober Schafabtrieb
So 2. Oktober Plose Knödel Olympiade

Mehr zu den einzelnen Veranstaltungen im Internet auf www.plose.org /// ab



Großes Knödelwettessen

Plose Zur Eröffnung der Plose Knödelolympiade, welche an jedem 1. Sonntag im Monat stattfindet, findet ein großes Knödelwettessen in Kreuztal statt.

Wer Interesse hat mitzumachen, kann sich im Infoshop unter der Telefonnummer 0472 200433 bis Donnerstag, 2. Juni, 12 Uhr melden. Es sind 12 Teilnehmer vorgesehene, die in kürzester Zeit die größtmögliche Anzahl an klassischen Südtiroler Speckknödel verspeisen müssen.

Das Wettessen findet am 5. Juni mit Beginn um 11 Uhr in Kreuztal statt. Der Gewinner wird zum „Knödelkönig“ gekürt und darf den ganzen Sommer über kostenlos in allen teilnehmenden Hütten Knödelgerichte genießen. //// ab



Bildungsausschuss Termine zum Vormerken!

St. Andrä/Afers Hier drei Termine die unbedingt für diesen Sommer vorgemerkt werden sollten:

Samstag, 16. Juli Feuerlauf mit Andreas Fischer, ein Erlebnis außergewöhnlicher Art. Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl

Freitag, 05. und 19. August Freilichtkinoveranstaltung bei der Trametschhütte - Rutzner

Ein Filmabend unterm Sternenhimmel. Eintritt frei.

Die Trameschhütte (Rosi und Andi) sorgt für Speis und Trank.

Die Veranstaltungen finden bei jeder Witterung statt.

Genaue Informationen dazu werden im Mitteilungsblatt rechtzeitig bekanntgegeben. //// Bildungsausschuss St. Andrä/Afers

BAUKONZESSIONEN

Baukonzessionen St. Andrä u. Afers

Josef Prosch, Karnol	Bau eines Wasserspeichers
Werner Prosch, St. Leonhard	Errichtung einer Kompost Liegefläche
Oswald u. Renate Prosch, St. Leonhard	Errichtung eines Wohnhauses Baulos I
Urban Thaler, St. Leonhard	Erweiterung Wohn-u. Wirtschaftsgebäude
Martin Jocher, Mellaun	Bau Tiefgarage
Stefan Nitz u. Evelyn Jocher, St. Leonhard	Errichtung Wohnhaus Baulos II
Doris Prosch, St. Leonhard	Errichtung Wohnhaus Baulos II
Günther Egger, St. Andrä	Umbau, Erweiterung u. energ. Sanierung
Franz Stablum, Mellaun	Änderung der Zweckbestimmung
Hansjörg Winkler, Afers	Umbau, Erweiterung Wirtschaftsgebäude
Stadtgemeinde Brixen, Afers	Sanierung Gemeindestr. Palmschoss
Stadtgemeinde Brixen, Klerant	Errichtung Zyklopenmauer
Thomas Jocher, St. Leonhard	Änd. Zweckbestimmung Keller in Sauna



Die *Sonnenblume* spricht:
 Schau, ich verschenke mein *Herz*
 an alle hungrigen Vögel.
 Verschenke du deine *Liebe*
 an alle hungrigen *Menschen*.

Annegret Kronenberg

Alles Gute zum Geburtstag!

- | | |
|---|--|
| 93 Johanna Stampfl,
<i>Vinzenz Goller Weg</i> | 82 Emma Mair Agreiter, <i>In der Flauge</i>
Emma Rosa Kofler Prader, <i>Afers</i> |
| 91 Johanna Langhofer Oberhofer,
<i>Hundsleiten, Klerant</i>
Josef Pernthaler, <i>Afers</i> | 81 Ida Matlaner Pezzei, <i>St. Leonhard</i>
Josef Dorfmann, <i>Niederhof, Plabach</i>
Reter Ramoner, <i>Mellaun</i>
Franz Nussbaumer, <i>Afers</i> |
| 90 Gustaaf De Loor,
<i>Mellaun</i> | 80 Anton Fischer, <i>Klerant</i>
Maria-Clara Lang Gufler, <i>St. Leonhard</i> |
| 89 Marianna Thaler Ellemunt,
<i>Vinzenz-Goller-Weg</i>
Marianna Mair Fischer, <i>Klerant</i> | 75 Adolf Winkler, <i>Afers</i>
Hedwig Kircher Sieder, <i>Häusler, Rutzenberg</i>
Maria Alma Prader Winkler, <i>Afers</i>
Albert Tauber, <i>Afers</i> |
| 87 Margareth Unterweger Markart,
<i>Huber, Klerant</i> | 70 Alois Oberrauch, <i>Mairdorf</i>
Ilse Hofer Ramoner, <i>Mellaun</i>
Maria Alma Prader Winkler, <i>Afers</i>
Anton Prosch, <i>Vinzenz-Goller-Weg</i> |
| 85 Josef Winkler, <i>Afers</i>
Andrä Oberrauch, <i>Oberhuber, Mellaun</i>
Mathilde Tauber Prader, <i>Afers</i> | |
| 84 Heinrich Larcher,
<i>Plabach</i> | |
| 83 Juliane Palla Wieland, <i>Reifer, Mellaun</i>
Paula Leiter Franzelin, <i>In der Flauge</i> | |

Du weisst erst dass du alt wirst,
wenn die Kerzen mehr kosten
als der Kuchen.



Wir hören mehr.

„Große Veränderungen im Leben sind meist mit finanziellen Entscheidungen verbunden. Diese sind von zahlreichen Einflüssen geprägt, und wir gehen niemals davon aus, schon vorab zu wissen, was für Sie wichtig ist. Das können nur Sie entscheiden. Was Sie in uns finden werden, sind aufmerksame Zuhörer: Zuhörer, die Ihre Interessen, Wünsche und Bedürfnisse Ernst nehmen und Ihnen gerne dabei helfen, die für Sie richtige Entscheidung zu finden.“

Claudio Daprà

Private Banking

Raiffeisenkasse Eisacktal
Großer Graben 12 | 39042 Brixen

T 0472 824 000

E rk.eisacktal@raiffeisen.it

www.raiffeisen.it/eisacktal



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Eisacktal